

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Juli 1977

Statistisches Bundesamt
Flughafen- und Luftverkehr-Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080600 – 77107

Erschienen im November 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,30

Inhalt

	Seite		Seite
T e x t t e i l			
Erläuterungen	4	5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Luftverkehr Juli 1977	6	5.2.1 Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzieelländern	15
T a b e l l e n t e i l		5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftslandern und Streckenzieelländern	16
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr ...	7	5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern ..	17
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	7	5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	19
3 Flugplatzverkehr		6 Güterverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen		6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	8	6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	8	6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
3.1.3 Personenverkehr	9	6.2.2 Gütergruppen	24
3.1.4 Frachtverkehr	10	6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieellflugplätzen bzw. Ländern	
3.1.5 Postverkehr	11	6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
3.1.6 Durchgang	12	6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen ..	12	6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
4 Verkehrsleistungen	13	7 Luftpostversand	35
5 Personenverkehr		8 Nichtgewerblicher Flugbetrieb	35
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes			
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieellflugplätzen	14		
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	14		

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in

der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053) und den dazu ergangenen Verordnungen. Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorsegeln, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)

Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteiger- bis zum Aussteigerflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesge-

bietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr ohne gewerblichen Schulflug, nichtgewerblicher Flugbetrieb einschl. gewerblichen Schulflug). Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einstieger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis bzw. von der Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisen, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tabelle 8

Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug (gewerbliche und nichtgewerbliche Flüge), Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

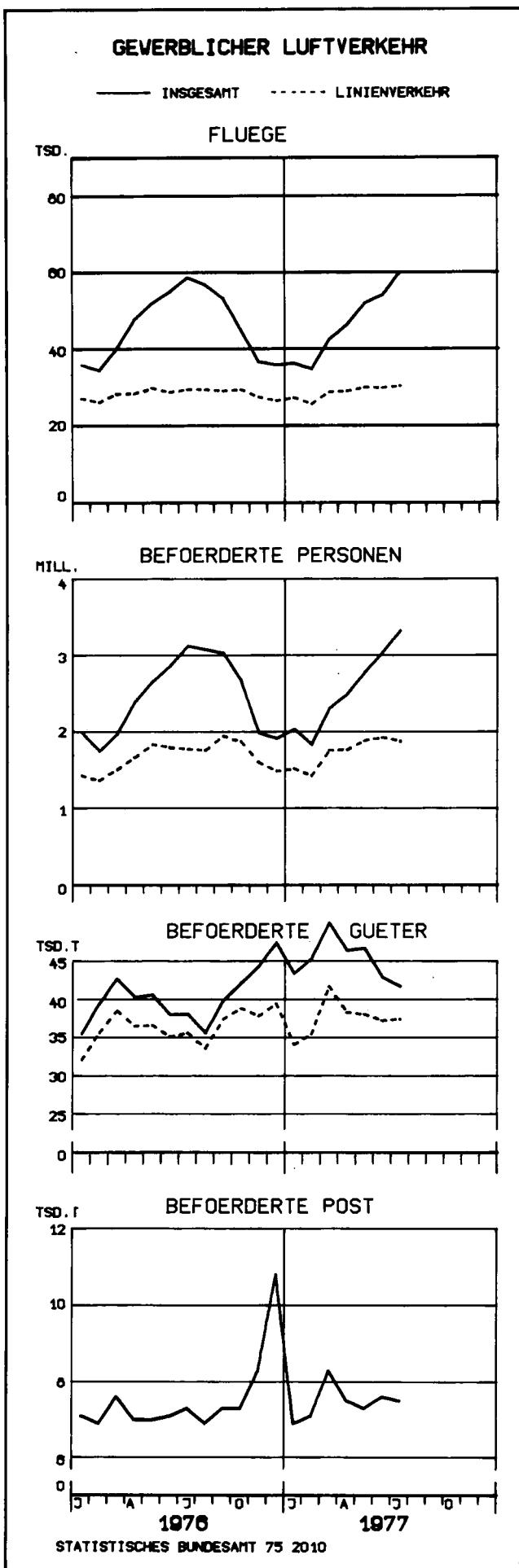
Luftverkehr im Juli 1977

Auf den Flugplätzen der Bundesrepublik Deutschland (ohne Segelfluggelände) wurden im Juli 1977 insgesamt 260 056 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt (+ 1,3 % gegenüber Juli 1976), von denen auf den gewerblichen Verkehr 60 025 Flüge (+ 2,5 %) und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 200 031 (+ 1,0 %) entfielen. Bei den gewerblichen Flügen sind im Linienverkehr und im Gelegenheitsverkehr um jeweils 2,7 % mehr Flüge durchgeführt worden.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat 3,3 Mill. Fluggäste; das sind 6,4 % mehr als im vorjährigen Vergleichsmonat. Dabei war beim Linienverkehr ein Mehraufkommen von 5,8 % und im Gelegenheitsverkehr um 7,2 % - darunter im Pauschalflugreiseverkehr um 9,2 % - zu verzeichnen. Die Transportmenge an Fracht in Höhe von 41 700 t lag im Berichtsmonat um 3 500 t bzw. 9,2 % und die an Post mit 7 500 t um 230 t bzw. 3,2 % über der des vergleichbaren Vorjahresmonats.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im Juli 1977 auf 113,8 Mill. tkm; das sind 5,7 Mill. tkm oder 5,3 % mehr als im vorjährigen Vergleichsmonat. An der gesamten Transportleistung waren der Personenverkehr mit gut 84 % und der Frachttransport mit nahezu 14 % beteiligt.

Von Januar bis Juli 1977 wurden insgesamt 1,265 Mill. Flüge gezählt; das sind 8,8 % weniger als im entsprechenden Zeitabschnitt 1976. Von den Flügen entfielen 325 000 auf den gewerblichen Verkehr (+ 0,7 %) und 939 000 auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (- 12 %). Beim gewerblichen Verkehr hat sich die Zahl der Flugzeuggbewegungen im Linienverkehr um 1,5 % erhöht, im Gelegenheitsverkehr dagegen um 0,3 % verringert. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 17,8 Mill. Fluggäste (+ 6,6 % gegenüber Januar-Juli 1976), 316 350 t Luftfracht (+ 15 %) und 52 250 t Post (+ 4,3 %) befördert; die Transportleistung über dem Bundesgebiet belief sich auf 673 Mill. tkm (+ 7,3 %).



5 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1971

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR							JAN. BIS JULI
	LINIEN- REISE- VERKEHR	PAUSCH.- ANFORD-	TRAMP-U- UND TAXI-	BED.-PLAN-1)	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	
HAMBURG	4 331	743	173	706	32	1 654	93	6 078
HANNOVER	1 854	889	221	18	196	1 324	70	3 248
BREMEN	842	171	13	431	151	766	34	1 642
DUESSELDORF	4 765	2 428	479	237	2	3 146	226	8 137
KOELN/BONN	2 305	423	262	73	320	1 078	127	3 510
FRANKFURT	14 859	1 336	942	581	2	2 861	357	18 077
STUTTGART	2 333	1 126	321	156	1 446	3 049	61	5 443
NUERNBERG	806	196	61	67	56	380	14	1 200
MUENCHEN	5 527	1 440	60	136	23	1 659	80	7 266
BERLIN	3 817	1 019	132	-	-	1 151	66	5 034
SAARBRUECKEN	136	180	7	153	-	340	14	490
ZUSAMMEN	41 575	9 951	2 671	2 558	2 228	17 408	1 142	60 125
SONST. FLUGPL.	62	36	-	1 417	16	1 469	22	1 553
INSGESAMT	41 637	9 987	2 671	3 975	2 244	18 877	1 164	61 678
JAN. BIS JULI	276 400	43 616	12 484	22 984	6 720	85 804	7 335	369 539

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE.

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T			
BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT	LUFTFAHR- STRAHLTURB.	ZEUGE 1)	
HAMBURG	26	569	164	19	5 300	5 289	-	6 078
HANNOVER	117	101	1	15	3 014	2 943	-	3 248
BREMEN	289	116	62	318	857	845	-	1 642
DUESSELDORF	-	92	42	514	7 489	7 318	-	8 137
KOELN/BONN	323	69	20	133	2 965	2 940	-	3 510
FRANKFURT	9	50	377	438	17 203	17 008	-	18 077
STUTTGART	1 276	309	14	62	3 782	3 718	-	5 443
NUERNBERG	57	54	15	4	1 070	1 070	-	1 200
MUENCHEN	22	126	25	7	7 086	7 069	-	7 266
BERLIN	-	-	-	-	5 034	5 034	-	5 034
SAARBRUECKEN	1	24	17	120	328	328	-	490
ZUSAMMEN	2 120	1 510	737	1 630	54 128	53 562	-	60 125
SONST. FLUGPL.	187	699	522	46	99	99	-	1 553
INSGESAMT	2 307	2 209	1 259	1 676	54 227	53 661	-	61 678
JAN. BIS JULI	10 208	9 798	8 554	9 145	331 684	328 068	150	369 539

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE.

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN. BIS JULI	
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN				
HAMBURG	88 817	167	84 029	4 765	172 846	128 560	1 088 642	
HANNOVER	39 810	767	56 166	284	95 976	41 184	558 858	
BREMEN	17 107	13	10 512	354	27 619	20 567	177 307	
DUESSELDORF	71 787	1 157	287 278	4 021	359 065	140 771	1 677 394	
KOELN/BONN	40 745	585	55 574	1 274	96 319	57 659	512 497	
FRANKFURT	189 212	8 265	543 067	88 749	732 279	548 421	3 985 161	
STUTTGART	43 976	162	99 804	1 052	143 780	59 256	725 160	
NUERNBERG	25 060	37	11 658	79	36 718	25 646	210 864	
MUENCHEN	92 862	63	144 571	10 472	237 433	165 993	1 454 368	
BERLIN	113 598	-	55 534	-	169 132	121 043	1 166 288	
SAARBRUECKEN	3 105	-	7 080	-	10 185	1 938	42 062	
 ZUSAMMEN	 726 079	 11 216	 1 355 273	 111 050	 2 081 352	 1 311 038	 11 598 601	
SONST. FLUGPL.	6 899	-	1 149	-	8 048	2 044	29 710	
INSGESAMT	732 978	11 216	1 356 422	111 050	2 089 400	1 313 082	11 628 311	
JAN. BIS JULI	5 191 723	96 567	6 436 588	705 358	11 628 311	8 674 476	11 628 311	

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER				JAN. BIS JULI	
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT		
	IM BUNDESGBIET	DARUMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.			
HAMBURG	87 614	4 765	83 108	170 722	129 448	1 079 875
HANNOVER	42 076	284	53 302	95 378	45 258	548 530
BREMEN	20 152	354	11 748	31 900	24 069	178 201
DUESSELDORF	64 516	4 021	217 339	281 855	122 024	1 569 869
KOELN/BONN	36 913	1 274	40 596	77 509	52 608	508 330
FRANKFURT	185 730	88 749	499 658	685 388	532 525	3 999 365
STUTTGART	47 143	1 052	87 475	134 618	62 281	716 135
NUERNBERG	23 906	79	9 426	33 332	24 375	209 720
MUENCHEN	91 378	10 472	136 042	227 420	163 492	1 437 700
BERLIN	124 247	-	69 597	193 844	132 676	1 154 254
SAARBRUECKEN	2 884	-	5 138	8 022	1 720	38 731
 ZUSAMMEN	 726 559	 111 050	 1 213 429	 1 939 988	 1 290 476	 11 440 710
SONST. FLUGPL.	6 419	-	1 453	7 872	1 787	29 816
INSGESAMT	732 978	111 050	1 214 882	1 947 860	1 292 263	11 470 526
JAN. BIS JULI	5 191 723	705 358	6 278 803	11 470 526	8 746 759	11 470 526

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAEHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS JULI	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	479,7	346,8	826,5	796,5	207,2	5 951,4	
HANNOVER	441,6	121,7	563,4	562,2	396,3	3 858,4	
BREMEN	40,2	57,8	98,0	55,5	42,5	500,4	
DUESSELDORF	646,8	637,1	1 283,9	1 085,0	460,0	10 272,1	
KOELN/BONN	494,2	1 663,7	2 157,9	757,8	1 836,6	20 548,8	
FRANKFURT	3 533,4	19 714,6	23 248,0	22 265,3	13 094,3	154 585,6	
STUTTGART	435,0	386,8	821,8	770,0	437,0	6 262,3	
NUERNBERG	231,6	24,0	255,5	255,5	143,1	1 646,6	
MUENCHEN	468,6	669,3	1 137,9	1 066,1	311,8	8 250,8	
BERLIN	254,1	34,9	289,0	289,0	39,5	2 278,9	
SAARBRUECKEN	3,2	-	3,2	3,2	0,1	26,6	
ZUSAMMEN	7 028,4	23 656,7	30 685,1	27 906,2	16 968,4	214 181,9	
SONST. FLUGPL.	11,6	-	11,6	0,1	11,5	14,9	
INSGESAMT	7 040,1	23 656,7	30 696,8	27 906,3	16 979,9	214 196,8	
JAN. BIS JULI	51 317,4	162 879,4	214 196,8	188 739,4	120 729,5	214 196,8	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS JULI	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	916,0	499,1	1 415,2	1 396,6	262,2	9 956,7	
HANNOVER	337,1	117,2	454,3	445,5	244,9	3 536,5	
BREMEN	100,0	19,7	119,8	119,8	0,4	913,2	
DUESSELDORF	678,2	622,8	1 307,0	1 093,7	507,6	11 693,3	
KOELN/BONN	363,7	798,1	1 161,8	868,2	783,3	24 120,7	
FRANKFURT	2 620,6	18 027,4	20 647,9	20 222,4	12 673,2	148 275,9	
STUTTGART	574,3	343,2	917,5	683,0	460,8	6 771,7	
NUERNBERG	269,1	5,6	274,7	274,7	66,1	2 255,3	
MUENCHEN	638,2	638,8	1 277,0	1 274,8	251,6	10 339,1	
BERLIN	532,2	64,0	596,1	596,1	92,4	4 533,0	
SAARBRUECKEN	8,9	-	8,9	8,9	-	80,6	
ZUSAMMEN	7 038,3	21 136,0	28 174,2	26 983,6	15 342,6	222 476,1	
SONST. FLUGPL.	1,8	-	1,8	1,1	0,0	7,6	
INSGESAMT	7 040,1	21 136,0	28 176,0	26 984,7	15 342,6	222 483,7	
JAN. BIS JULI	51 317,4	171 166,3	222 483,7	194 993,9	129 434,7	222 483,7	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN.- BIS JULI	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	287,1	110,0	397,1	395,4	192,2	2 709,4	
HANNOVER	144,1	9,7	153,9	153,9	116,2	1 126,1	
BREMEN	83,2	4,7	87,9	87,9	66,0	660,8	
DUESSELDORF	132,6	93,2	225,8	225,8	4,2	1 560,4	
KOELN/BONN	301,4	24,8	326,2	326,2	241,4	2 227,7	
FRANKFURT	1 479,1	1 710,8	3 189,9	3 189,8	2 005,2	21 451,5	
STUTTGART	212,6	22,7	235,2	235,2	159,6	1 875,8	
NUERNBERG	204,0	3,5	207,5	207,5	157,2	1 334,0	
MUENCHEN	278,2	126,6	404,8	404,8	207,8	2 587,6	
BERLIN	368,6	8,4	376,9	376,9	175,8	2 466,1	
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,2	
ZUSAMMEN	3 490,9	2 114,3	5 605,2	5 603,4	3 325,7	37 999,6	
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	3 490,9	2 114,3	5 605,2	5 603,4	3 325,7	37 999,6	
JAN. BIS JULI	23 870,6	14 128,9	37 999,6	37 990,9	22 104,4	37 999,6	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN.- BIS JULI	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	295,8	81,2	376,9	376,9	188,8	2 490,1	
HANNOVER	124,9	19,4	144,3	144,3	86,2	924,3	
BREMEN	78,5	0,1	78,6	78,6	72,8	518,5	
DUESSELDORF	52,5	67,5	120,0	120,0	1,6	856,9	
KOELN/BONN	269,7	22,3	292,0	292,0	253,8	1 980,2	
FRANKFURT	1 665,9	1 389,8	3 055,6	3 055,6	1 994,3	21 721,1	
STUTTGART	179,2	19,4	198,7	198,7	162,5	1 369,6	
NUERNBERG	138,2	-	138,2	138,2	109,1	981,5	
MUENCHEN	334,7	111,9	446,6	446,6	224,4	2 977,5	
BERLIN	349,8	17,2	367,0	367,0	188,1	2 733,2	
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	3 489,2	1 728,8	5 218,0	5 218,0	3 281,6	36 553,1	
SONST. FLUGPL.	1,7	-	1,7	-	-	8,2	
INSGESAMT	3 490,9	1 728,8	5 219,8	5 218,0	3 281,6	36 561,3	
JAN. BIS JULI	23 870,6	12 690,6	36 561,3	36 551,1	22 694,5	36 561,3	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN			FRACHT			POST		
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS	JULI	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS	JULI	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS	JULI
	ANZAHL				TONNEN				
HAMBURG	15 708	98 255	877,7	5 534,5	66,3	533,9			
HANNOVER	12 566	85 260	66,1	556,2	6,0	54,4			
BREMEN	3 062	15 266	9,0	69,1	1,5	37,7			
DUESSELDORF	8 311	54 157	230,7	1 465,3	12,6	87,9			
KOELN/BONN	11 663	67 696	335,1	2 075,6	15,9	130,5			
FRANKFURT	93 481	543 659	3 604,0	28 811,0	273,9	1 942,1			
STUTTGART	9 140	55 614	87,0	747,8	10,5	64,3			
NUERNBERG	4 594	27 716	8,2	61,7	2,5	8,3			
MUENCHEN	35 838	191 342	1 147,0	8 253,7	76,7	596,8			
BERLIN	-	81	-	-	-	-			
SAARBRUECKEN	1 465	6 861	-	-	-	-			
ZUSAMMEN	195 828	1 145 907	6 364,7	47 574,8	465,9	3 455,8			
SONST. FLUGPL.	102	455	-	-	-	-			
INSGESAMT	195 930	1 146 362	6 364,7	47 574,8	465,9	3 455,8			
JAN. BIS JULI	1 146 362		47 574,8		3 455,8				

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLÄTZEN*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE ¹⁾ ANZAHL	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE ¹⁾ ANZAHL	ZUSTEIGER
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 952	9 565	HESSEN	332	548
FLENSBURG-SCHAFFERHAUS	141	358	BAD NAUHEIM/REICHESLH.	7	9
HARDETHOLM	88	208	BREITScheid	215	219
HEILDE-BUESUM	15	9	EGELSBACH	85	277
HELIGOLAND	429	3 006	KASSEL-CALDEN	25	43
KIEL-HOLLENKAU	35	95	RHEINLAND-PFALZ	482	821
LUEBECK-BLANKENSEE	223	314	IDAR-OBERSTEIN	6	5
REEDSBURG-SCHAETTHOLM	11	36	KIRN	1	-
ST. MICHAELISDONN	46	106	KOBLENZ-WINNINGEN	397	765
ST. PETER-ORDING	120	339	PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	13	-
WESTERLAND/SILT	278	3 433	SAFFIG-BASSENHEIM	8	20
WYK AUF FOEHR	566	1 661	WORMS	57	30
NIEDERSACHSEN	7 914	25 422	BADEN-WUERTTEMBERG	864	2 102
BORKUM	1 131	3 196	BADEN-BADEN-OOS	117	187
BRAUNSCHWEIG	152	244	DONAUESCHINGEN	54	137
EMDEN	629	1 685	FREIBURG I. BR.	140	327
GANDERKESEE	231	526	FRIEDRICHSHAFEN	177	794
HARLE	398	2 031	HEUBACH	24	15
JUIST	1 330	4 753	KARLSRUHE-FORCHHEIM	164	374
LANGEBOOG	293	1 234	KONSTANZ	15	21
LEER	142	126	LEUTkirch-UNTERZEIL	38	55
NORDDEICH	1 112	4 345	MANNHEIM-NEUOSTHEIM	85	181
NORDERNNEY	601	963	OEDHEIM	44	-
NORDHORN-KLAUSHEIDE	41	4	OFFENBURG	6	11
OSNABRECK ²⁾	115	396			
PEINE-EDDESSE	135	102			
WANGERODE	905	3 802			
WILHELMSHAVEN	719	2 015			
BREMEN	101	583	BAYERN	1 112	3 024
BREMERHAVEN	101	583	AUGSBURG	49	251
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 899	9 613	BAYREUTH-BINDL. BERG	118	235
AACHEN-MERZBREUCK	64	34	COBURG-BRANDENSTEINSE.	64	77
ARNSBURG	66	204	HASSFURT	21	42
BAD OENNAHUSEN-MINDEN	14	21	HOF-PINK	69	474
BIELEFELD-WINDELSEL	44	79	JESENWANG	127	292
BONN-HANGELAR	78	150	KEMPTEN-DURACH	300	685
DINSLAKEN-SCHW. HEIDE	5	-	LANDSHUT-ELLEMUEHLE	34	101
DORTMUND-WICKEDE	337	678	OBERPFAPPENHOPEN	3	5
ESSEN-MUELHEIM	174	345	STRAUBING-WALLMUEHLE	35	68
HAMM-LIPPEWIESER	2	-	VILSHOFEN	55	129
LEVERKUSEN-KURTEKOTEN	2	5	WILDBERG B. LINDAU	235	660
MARL-LOEMUEHLE	18	24	WUERZBURG/SCHENKENTURM	2	5
MOENCHENGLADEBACH	457	1 493	INSGESAMT	14 688	51 754
MUENSTER-OSNABRECK	242	5 807			
PADEBORN-AHDEN	89	161			
RHEINE-ESCHENDORF	3	5			
SIEGERLAND	48	105			
STADTLOHN-WENNINGFELD	145	285			
WESEL-ROEMERWARDT	111	217			

*) DARUNTER 764 STARTS UND 6 899 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

¹⁾ STARTS VON PASSAGIER- NICHTPASSAGIERFLÜGEN (Z. B. ARBEITSFLÜGEN), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLÜGE. - ²⁾ NUR MAI 1977.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN JULI 1977

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 384	4 046	268 618	2 793	1 111
GELEGENHEITSVERKEHR	3 905	820	19 542	53	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	288	72	-	-	-
ZUSAMMEN	15 577	4 938	288 161	2 845	1 111
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 440	2 125	161 514	6 009	495
GELEGENHEITSVERKEHR	5 637	1 458	198 237	1 189	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	214	43	-	-	-
ZUSAMMEN	15 291	3 626	359 751	7 198	495
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 429	2 122	154 524	5 320	410
GELEGENHEITSVERKEHR	5 430	1 392	157 855	439	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	374	110	-	-	-
ZUSAMMEN	15 233	3 624	312 379	5 758	410
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	30 253	8 293	584 656	14 121	2 016
GELEGENHEITSVERKEHR	14 972	3 669	375 635	1 681	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	876	226	-	-	-
INSGESAMT	46 101	12 188	960 292	15 801	2 016
JAN. BIS JULI	272 894	73 310	5 347 600	124 618	14 067
VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS JULI	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD
		1 000			IM PERS.- VERKEHR 0/0
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	30 765	221 138	57 089	467 668	57
GELEGENHEITSVERKEHR	2 007	10 343	3 963	35 506	54
ZUSAMMEN	32 772	231 482	61 052	503 174	54
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	22 655	140 313	38 921	268 955	61
GELEGENHEITSVERKEHR	21 012	83 397	25 622	219 529	89
ZUSAMMEN	43 666	223 710	64 543	488 483	67
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	21 182	140 360	38 970	267 417	59
GELEGENHEITSVERKEHR	16 223	77 883	23 585	209 474	77
ZUSAMMEN	37 405	218 243	62 555	476 891	67
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	74 602	501 812	134 980	1 004 040	59
GELEGENHEITSVERKEHR	39 242	171 623	53 170	464 509	74
INSGESAMT	113 844	673 435	188 150	1 468 548	66
JAN. BIS JULI	673 435	-	1 135 290	8 524 272	63
1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).					

5 PERSONENVERKEHR JULI 1977

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	83	1 074	5	9 859	6 812	32 997	5 928	1 404	10 979	17 699	1 977	88 817	
HANNOVER	664	283	569	933	269	14 291	2 510	798	4 052	15 435	6	39 810	
BREMEN	3	344	220	474	1	10 531	740	-	997	3 118	679	17 107	
DUESSELDORF	11 139	1 383	732	24	3	21 834	5 204	3 581	15 574	11 389	924	71 787	
KOELN/BONN	6 456	324	2	1	262	12 374	1 665	691	10 491	8 474	5	40 745	
FRANKFURT	32 325	16 678	13 208	17 923	9 971	28	16 644	12 607	30 249	35 941	3 638	189 212	
STUTTGART	5 330	2 485	540	4 838	1 449	14 445	2 855	-	3 570	8 216	248	43 976	
NUERNBERG	1 186	683	-	3 954	749	13 476	2	112	283	4 606	9	25 060	
MUENCHEN	11 268	4 038	1 070	15 110	9 558	30 983	3 222	269	-	17 325	19	92 862	
BERLIN	17 166	14 776	2 979	10 412	7 785	30 995	8 095	4 437	15 166	-	1 787	113 598	
SONST.FLUGPL.	1 994	8	827	988	54	3 776	278	7	17	2 044	11	10 004	
INSGESAMT	87 614	42 076	20 152	64 516	36 913	185 730	47 143	23 906	91 378	124 247	9 303	732 978	

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	83	871	5	8 337	6 008	19 692	6 028	2 054	9 935	17 588	2 219	72 820	
HANNOVER	502	283	53	943	211	4 344	2 412	800	3 710	15 389	47	28 694	
BREMEN	4	30	220	477	17	3 474	1 142	366	1 487	3 118	737	11 072	
DUESSELDORF	9 616	1 385	735	24	3	7 295	4 948	3 527	12 856	11 306	880	52 575	
KOELN/BONN	5 550	266	19	2	262	2 845	1 658	781	8 523	8 445	14	28 365	
FRANKFURT	30 519	15 874	11 955	16 762	9 318	28	15 608	11 413	27 881	35 902	3 092	178 352	
STUTTGART	5 482	2 369	1 053	4 251	1 299	3 559	2 855	9	1 601	8 262	259	30 999	
NUERNBERG	2 025	820	349	3 438	906	2 089	21	112	89	4 664	47	14 560	
MUENCHEN	11 151	4 315	1 562	13 882	9 205	18 844	2 948	272	-	17 409	194	79 782	
BERLIN	15 611	14 776	2 978	10 388	7 768	23 634	8 022	4 437	14 667	-	1 787	104 068	
SONST.FLUGPL.	2 139	36	856	834	57	2 912	287	19	94	2 164	27	9 425	
INSGESAMT	82 682	41 025	19 785	59 338	35 054	88 716	45 929	23 790	80 843	124 247	9 303	610 712	

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JULI 1977

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBieten AUSSENHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT												
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	WEB													
DAR. YVR VER STAAT O	-	-	-	-	978	-	-	-	-	-	-	978												
DAR. JFK	-	-	-	892	-	430	-	-	4 244	-	-	5 566												
CHI	-	-	-	891	-	181	-	-	1 416	-	-	2 488												
BOS	-	-	-	-	-	-	-	-	753	-	-	754												
PHL	-	-	-	-	-	-	-	-	500	-	-	500												
DET	-	-	-	-	-	-	-	-	247	-	-	247												
PIT	-	-	-	-	-	-	-	-	149	-	-	149												
CVG	-	-	-	-	-	249	-	-	250	-	-	250												
IND	-	-	-	-	-	-	-	-	249	-	-	249												
*U1	-	-	-	-	-	-	-	-	498	-	-	498												
MKE	-	-	-	-	-	-	-	-	182	-	-	182												
VER STAAT W	-	-	-	399	-	134	-	-	-	-	-	533												
DAR. SEA	-	-	-	-	-	134	-	-	-	-	-	134												
LAX	-	-	-	399	-	-	-	-	-	-	-	399												
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 141	-	-	-	-	-	1 141												
DAR. MEX	-	-	-	-	-	1 141	-	-	-	-	-	1 141												
AMERIKA ZUS.	-	-	-	1 669	-	2 840	-	-	4 244	-	-	8 753												
ZYPERN	-	2	-	-	45	-	-	-	389	-	-	436												
DAR. *ZY	-	2	-	-	45	-	-	-	389	-	-	436												
ISRAEL	-	-	-	547	-	-	584	-	156	475	-	1 762												
DAR. TLV	-	-	-	547	-	-	584	-	156	475	-	1 762												
SRI LANKA	-	-	-	-	-	581	-	-	-	-	-	581												
DAR. CMB	-	-	-	-	-	581	-	-	-	-	-	581												
THAILAND	-	-	-	-	-	732	-	-	-	-	-	732												
DAR. BKK	-	-	-	-	-	732	-	-	-	-	-	732												
ASIEN ZUS.	-	2	-	547	45	1 313	584	-	545	475	-	3 511												
INSGESAMT	30	416	39	457	5	476	184	169	23	587	79	933	59	140	8	006	63	942	42	554	8	207	544	887

*) SIEHE ERLAETERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JULI 1977

6.1 ENTWICKLUNG DES GRENZUEBERSCHREITENDEN GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL		
				JANUAR BIS JULI 1977	JANUAR BIS JULI 1976	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR
TONNEN						

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	VERSAND EMPFANG	15 445,3	15 218,8	12 413,6	105 822,8	83 464,5	+ 26,8
		13 835,1	14 547,2	11 718,8	116 324,3	96 873,2	+ 20,1

DURCHGANGSVERKEHR	MIT UMLADUNGEN	7 241,8	7 553,3	7 922,3	54 309,1	51 104,8	+ 6,3
	OHNE UMLADUNGEN	3 667,6	4 120,6	4 571,3	30 467,8	33 651,5	- 9,5
	GESAMTVERKEHR	40 389,8	41 439,9	36 690,5	306 924,0	265 094,0	+ 15,8

BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES ¹⁾

LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	1 359,8	3 103,1	1 137,0	34 629,6	19 125,9	+ 81,1
AND. NAHRUNGSMITTEL	723,2	796,0	517,2	6 479,5	5 594,3	+ 15,8
FESTE MIN. BRENNST.	0,2	0,1	0,0	0,3	1,1	- 72,7
MINERALOELERZGN. U. AE.	71,3	17,2	23,4	213,7	232,0	- 7,9
ERZE, METALLABFAELLE	0,0	0,0	1,3	2,7	5,4	- 50,0
EISEN, NE-METALLE	199,0	215,4	274,2	1 992,4	1 495,1	+ 33,3
STEINE U. ERDEN	26,9	18,6	16,4	307,4	184,3	+ 66,8
DUENGEMITTEL	-	0,1	0,1	6,2	2,1	+ 195,2
CHEM. ERZEUGNISSE	2 108,8	2 033,2	1 774,5	15 804,7	10 765,0	+ 46,8
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	21 920,7	22 192,8	20 752,6	158 278,4	143 871,4	+ 10,0
BES. TRANSPORTGUETER	10 112,3	8 942,8	7 557,8	58 741,4	52 644,6	+ 11,6
ZUSAMMEN	36 522,2	37 319,3	32 054,7	276 456,2	233 921,3	+ 18,2

ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN % ¹⁾

LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	3,7	8,3	3,5	12,5	8,2	
AND. NAHRUNGSMITTEL	2,0	2,1	1,6	2,3	2,4	
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
MINERALOELERZGN. U. AE.	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFAELLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
EISEN, NE-METALLE	0,5	0,6	0,9	0,7	0,6	
STEINE U. ERDEN	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	
DUENGEMITTEL	-	0,0	0,0	0,0	0,0	
CHEM. ERZEUGNISSE	5,8	5,4	5,5	5,7	4,6	
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	60,0	59,5	64,7	57,3	61,5	
BES. TRANSPORTGUETER	27,7	24,0	23,6	21,2	22,5	
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100	

BEFOERDERUNG AUSGEWAEHLTER GUETER ¹⁾²⁾

SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	193,6	228,8	123,1	11 008,9	6 820,4	+ 61,4
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	1 460,8	1 542,5	1 169,2	12 117,8	7 996,6	+ 51,5
ELEKTROERZGN. (931)	3 101,1	3 173,9	2 984,9	22 390,9	20 500,5	+ 9,2
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	1 505,5	1 527,2	1 389,9	10 344,0	10 282,0	+ 0,6
SONST.N.EL.MASCH.ANG. (T.A. 939)	5 184,6	5 106,4	4 534,9	34 583,7	29 701,9	+ 16,4
GARNE, GEWEBE U.AE. (962)	1 460,6	1 346,8	1 049,1	10 109,4	9 124,8	+ 10,8
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	1 994,2	1 765,9	2 463,6	15 627,1	18 086,6	- 13,6
DRUCKEREIERZGN. (974)	1 715,7	1 700,6	1 608,6	11 336,1	10 584,8	+ 2,1
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	929,6	864,0	880,8	6 286,5	5 854,8	+ 7,4
SAMMELGUETER U.A. (999)	9 917,8	8 752,7	7 324,7	57 565,0	51 507,4	+ 11,8
UEBRIGE GUETER	9 061,7	11 310,5	8 525,9	85 086,8	63 461,5	+ 34,1
ZUSAMMEN	36 522,2	37 319,3	32 054,7	276 456,2	233 921,3	+ 18,2

ANTEIL DER AUSGEWAEHLTEN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN % ¹⁾²⁾

SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	0,5	0,6	0,4	4,0	2,9	
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	4,0	4,1	3,6	4,4	3,4	
ELEKTROERZGN. (931)	8,5	8,5	9,3	8,1	8,8	
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	4,1	4,1	4,3	3,7	4,4	
SONST.N.EL.MASCH.ANG. (T.A. 939)	14,2	13,7	14,1	12,5	12,7	
GARNE, GEWEBE U.AE. (962)	4,0	3,6	3,3	3,7	3,9	
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	5,5	4,7	7,7	5,7	7,7	
DRUCKEREIERZGN. (974)	4,7	4,6	5,0	4,1	4,5	
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	2,5	2,3	2,7	2,3	2,5	
SAMMELGUETER U.A. (999)	27,2	23,5	22,9	20,8	22,0	
UEBRIGE GUETER	24,8	30,3	26,6	30,8	27,1	
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100	

1) DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN IST NICHT ENTHALTEN. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.

6 GUETERVERKEHR JULI 1977

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGEBETES		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERSAND	EMPFANG		INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	JANUAR BIS JULI	DAR. IN FRACHTERN
							BEOFERDERG. INSGESAMT	
310 ROHES ERDOEL		-	-	-	0,0	0,0	2,2	1,8
321 MOTORENBENZIN U.AE.	1,0	1,8	2,7	1,9	4,6	2,2	14,5	6,2
323 AND.KRAFTSTOFFE	-	0,0	0,0	5,5	5,6	5,6	8,8	7,8
325 DIESELOEL,L.+HEIZOLEL	-	-	-	-	-	-	1,1	0,8
327 SCHWERES HEIZOLEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
330 NATUR-,RAFFINERIEGAS	2,8	5,7	8,5	4,1	12,6	10,8	65,6	57,8
341 SCHMIEROELE,-FETTE	39,8	4,5	44,3	4,1	48,4	43,1	117,4	83,7
343 BITUMEN U.AE.	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1
349 AND.MINERALOELERZGN.	-	-	-	-	-	-	3,4	1,0
410 EISENERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
451 NE-METALLABFAELLE	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3
453 BAUXIT,ALUMINIUMERZE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
459 SONST.NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
URANKONZENTRAT U.AE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
SONST.NE-METALLERZE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	2,1	0,0
463 SONST.EISENSCHROTT	-	-	-	-	-	-	0,0	-
467 SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	0,0	-
512 ROHEISEN U.AE.	-	2,9	2,9	-	2,9	2,7	14,6	14,3
513 FERROLEG.ANG.	-	-	-	-	-	-	0,7	0,3
515 ROHSTAHL	-	-	-	-	-	-	2,3	1,6
522 GEW.STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
523 SONST.STAHLHALBZEUG	7,7	7,9	15,5	3,1	18,6	9,2	245,8	187,8
532 WARM GEW.FORMSTAHL	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7
533 KALT GEW.FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,1	-
536 SONST.EISENDRAHT	2,0	0,0	2,0	-	2,0	1,9	37,1	32,6
537 SCHIENENOBERBAUMAT.	-	-	-	0,7	0,7	-	4,9	0,2
542 GEW.STAHLBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
543 SONST.STAHLBLECHE	1,2	0,0	1,2	0,0	1,2	1,2	12,9	7,6
545 WARM GEW.BANDSTAHL	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,2	0,2
546 SONST.BANDSTAHL	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	3,1	1,8
551 ROHRE U.AE.	27,0	9,7	36,7	13,6	50,3	28,2	324,4	205,3
552 GIESSEREIERZGN.U.AE.	0,1	4,0	4,1	2,1	6,2	3,0	100,5	75,7
561 KUPFER,-LEG.	1,8	13,9	15,7	3,9	19,6	8,9	78,5	40,5
562 ALUMINIUM,-LEG.	3,8	1,2	5,0	7,3	12,3	7,4	320,7	293,2
563 BLEI,-LEG.	1,4	-	1,4	-	1,4	-	1,5	0,1
564 ZINK,-LEG.	-	0,0	0,0	-	0,0	-	33,2	31,9
565 SONST.NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
SILBER,PLATIN	9,2	6,5	15,7	9,6	25,4	4,1	252,4	88,8
AND.NE-METALLE	3,6	1,7	5,3	1,7	7,0	2,3	129,6	80,5
568 NE-METALLHALBZEUG	28,2	19,5	47,6	3,6	51,2	37,8	422,7	306,4
611 INDUSTRIESAND	-	0,0	0,0	-	0,0	-	1,6	-
612 AND.SAND U.KIES	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,0	0,2
613 BIMSSAND,-KIES	-	-	-	-	-	-	0,0	-
614 LEHM,TON	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,8	0,2
615 SCHLACKEN,ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	0,0	-
621 STEIN-,SALINENSALZ	1,7	0,0	1,7	-	1,7	-	1,9	0,0
623 SCHWEFEL	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
631 ZERKLEINERTE STEINE	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1
632 NATURWERKSTEINE	0,1	0,5	0,6	0,0	0,6	-	2,4	0,4
633 GIPS-U.KALKSTEIN	0,1	0,0	0,1	2,8	2,9	-	3,4	0,2
634 KREIDE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-
639 SONST.ROHMINERALIEN	8,8	4,3	13,1	3,1	16,2	11,5	190,2	141,3
641 ZEMENT	1,4	0,9	2,3	0,0	2,3	0,5	81,8	69,8
642 KALK	0,1	-	0,1	0,0	0,1	-	0,4	0,3
650 GIPS	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,3
691 STEINERZGN.	0,5	0,4	0,9	0,2	1,1	0,1	15,3	9,8
692 KERAM.BAUSTOFFE	0,6	0,7	1,3	0,6	1,9	0,9	8,1	1,8
712 ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,6	0,5
719 NAT.NICHTMIN.DUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
722 AND.PHOSPHATDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
724 STICKSTOFFDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
729 MISCHDUENGER U.AE.	-	-	-	-	-	-	5,4	1,0
811 SCHWEFELSÄURE	-	-	-	-	-	-	1,3	1,3
812 AETZNATRON	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
813 Natriumkarbonat	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	-
814 KALZIUMKARBID	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
819 SONST.CHEM.GRUNDST.	47,8	6,0	53,8	5,2	59,0	52,8	490,7	407,2
ANORG.GRUNDSTOFFE								

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JULI 1977

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGEBETES VERSAND	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR			
					BERICHTSMONAT		JANUAR BIS JULI	
					INSGESAMT	BEFOERDERG. FRACHTERN	DAR. IN INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	SONST.FERTIGWAREN	474,1	353,2	827,3	316,4	1 143,7	619,3	9 207,8
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	3,4	5,8	9,2	4,2	13,4	6,1	179,5
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	0,1	1,0	1,1	1,4	2,6	1,2	23,6
993	UMZUGSGUT	27,5	43,9	71,3	84,5	155,8	78,2	723,1
994	GOLD,MUENZEN	5,0	12,3	17,3	5,4	22,7	1,8	250,2
999	SAMMELGUETER U.A.							91,0
	DIPLOMATENGUT	55,3	47,5	102,7	96,0	198,8	31,3	1 162,4
	GESCHENKKARTIKEL	1,4	1,5	2,9	2,1	5,0	0,4	78,6
	PERS-EFFEKTEN	147,2	412,1	559,3	475,6	1 035,0	494,0	5 203,7
	BEHAELTERSENDUNGEN	1,8	4,6	6,4	0,0	6,4	3,1	49,5
	WARENPROBEN	26,7	59,0	85,6	34,4	120,0	34,5	25,2
	SONST.SAMMELGUT	2 072,1	1 233,9	3 306,0	612,6	3 918,6	2 618,8	21 917,4
	TRANSPORTGUETER ANG	579,9	1 994,7	2 574,6	182,3	2 756,9	2 200,7	16 504,5
	DIENSTGUT	1 081,9	676,6	1 758,4	118,6	1 877,1	948,1	11 844,7
	ZUSAMMEN	15 445,3	13 835,1	29 280,4	7 241,8	36 522,2	21 309,4	276 456,2
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	3 867,6	1 572,5	30 467,8
	INSGESAMT	15 445,3	13 835,1	29 280,4	7 241,8	40 389,8	22 881,9	306 924,0
								182 907,8

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

